HON-TEILNAHME

# er Läufer und ein Ziel: teinander Perspektiven schaffen

**CHEN/EFERDING.** Starzen, auf den Rollstuhl n und keine Chance auf tändiges Leben – Kinder Stoffwechselkrankkopolysaccharidosen" rchschnittlich 15 Jahre ch sind sie lebensfroh r Energie. Von dieser nde überwältig wurden Menschen aus den Beeskirchen und Eferding. n helfen. Gemeinsam beim Vienna City Maden guten Zweck und zu ein Spendenkonto et.

von SABRINA LANG

n für die, die selbst nicht utet das Motto von Anna us Scharten, Lukas Se-Gaspoltshofen sowie essen-onas aus

n tre-Staffel-n Vienarathon Kinder Stoffrank-opolydosen

(MPS) zu unterstützen. „Wir sind unendlich dankbar dafür, dass wir gesund sind und möchten unsere Fitness dazu nutzen, um anderen zu helfen. Darum laufen wir stellvertretend für die, die selbst nicht können - für Kinder mit MPS", erklärt die 27-jährige Anna Prähofer. Gemeinsam mit Michael Messenböck arbeitet sie ehrenamtlich für MPS Austria, einer Organisation, die Spenden zielgerichtet einsetzt, um den Familien das Leben zu erleichtern. Durch ihr Engagement haben sie selbst eine große Bindung zu betroffenen Kindern und Eltern und sind immer wieder überwältigt von der Kraft, mit der die Kinder ihr Leben meistern.

### Therapiewoche finanzieren

„Unsere körperliche Anstrengung soll nicht nur Endorphine freisetzen, sondern auch Kindern helfen, die mit einem schweren Alltag zu kämpfen haben", erklärt Lukas Selinger. Die vier Läufer möchten mit ihrer Teilnahme am Marathon speziell die MPS-Therapiewoche unterstützen. „Das ist das größte und wichtigste Projekt des Vereins und für die teilnehmenden Familien immer der Höhepunkt des Jahres, eine Woche auf die sie sich freuen und von der sie nachhaltig zehren können", erklärt Michael Messenböck.

### Von Spaziergang bis Kampf

„Die Jungs sind leidenschaftliche Läufer – für sie werden ihre Etappen von 15,5, 11,5 und neun Kilometer wie ein Spaziergang sein", meint Anna, die für ihre sechs Kilometer, die sie laufen wird, laut eigenen Angaben, hart kämpfen müsse. Mit der Unterstützung ihrer Brüder und Michael, die selbst auch am Marathon teilnehmen, trainiert sie seit zwei Monaten. „Wir sind fit und freuen uns auf den Marathon", so der Tenor der vier Charity-Läufer.

### Hoffnung und Ziel

Mit ihrer Teilnahme am Vienna City Marathon verfolgen die vier ein klares Ziel: „Wir hoffen, dass wir so viel Geld sammeln können, um damit auch die Kosten für eine auf MPS spezialisierte Theratpeutin bezahlen zu können. Nur so kann es gelingen, die Kinder ausreichend zu mobilisieren, um ihre Bewegungsfähigkeit zu erhalten".
Die Läufer haben sich zudem zum Ziel gesetzt mindestens 700 Euro an Spenden einzunehmen. Es sei aber „wirklich schwer als Privatperson Spenden für eine Organisation zu sammeln, die in der Öffentlichkeit weitgehend unbekannt ist", meint der 19-jährige Jonas Schmidt.

### Der Traum: ein eigenes Charity-Event

Durch den persönlichen Bezug zu MPS sind die Vier immer wieder Teil von Charity Aktionen für diese Organisation. Gerne würden sie aber auch einmal selbst ein Event auf die Beine stellen und hätten bereits Ideen für ein Sportevent, einem Charity-Schwimmen an einem See, wo für jeden geschwommenen Kilometer gespendet werden kann. „Im Moment träumen wir leider nur davon und nutzen in der Zwischenzeit andere Möglichkeiten, wie zum Beispiel den Vienna City Marathon", erklärt Prähofer, denn für ein eigenes Event müssten erst Sponsoren gefunden werden. ■

Jonas Schmidt, Lukas Selinger, Anna Prähofer und Michael Messenböck starten beim Vienna City Marathon.

ENDENKONTO

pendenlink auf **www.vienna-marathon.at** kann unter **„Run for charity"**: Miteinander Perspektiven Schaffen – für MPS für die Staffel **„Wir laufen für die, die selbst nicht können"** gespendet werden. Ebenso kann direkt online und eine Spendenbestätigung (Spenden an MPS sind steuerlich absetzbar) angefordert werden. Auch direkt an MPS spenden **Gesellschaft für Mukopolysaccharidosen** IBAN: AT07 1860 0000 1700 5000, Verwendung: Charity-Run, Tips

**HINWEIS**

Der 34. **Vienna City Marathon** mit den vier Charity Läufern aus Eferding und Grieskirchen findet am 23. April in Wien statt.



VOLKSSCHULE PRAM

# Drei Wochen ganz im Zeichen von gesunder Ernährung im Kindesalter

**PRAM. An der Volksschule fand ein dreiwöchiges Projekt unter dem Titel „Iss dich clever" statt. Zum Auftakt sprach Ingeborg Hanreich, Ernährungswissenschaftlerin aus Wien, vor zahlreichen Besuchern zum Thema „Gesunde Ernährung im Kindesalter".**

Ingeborg Hanreich mit einigen Kindern der Volksschule Pram. Foto: VS Pram

Gerade in der Schule befinden sich Kinder in einer sehr wichtigen Phase ihres Lebens. Täglich ist hohe Konzentration gefragt. Der Körper befindet sich mitten im Wachstum. Mit gesunder Ernährung kann man diese Herausforderungen richtig unterstützen. Ingeborg Hanreich hielt in jeder Klasse einen 50-minütigen Workshop. Die Schüler erfuhren so auf abwechslungsreiche Weise, dass auf einem Teller je ein Drittel Fleisch, Kohlenhydrate und Gemüse sein soll. Sehr anschaulich wurde demonstriert, dass ein Glas Cola zehn Stück Würfelzucker enthält. Als Abschluss gab es noch ein Geschmacksexperiment. Mit verbundenen Augen sollten die Schüler rote Beeren ertasten, erriechen und erschmecken. Die Schüler erhielten einen Geschmacks-Forscherpass mit Aufträgen für die Woche rund ums Thema Essen und Schmecken. Die Lehrer setzten dann das Projekt fort. Auf dem Programm standen: Essen und Bewegung, Fair Trade, Coole Drinks, die Ernährungspyramide, „Die Küche vor der Tür – Gemüse selber anpflanzen" und Nutella selbstgemacht. Der Projektabschluss wurde mit einem gemeinsamen gesunden Frühstück in der Schule gefeiert. Aus Sicht der Lehrer endet der Bildungsauftrag für die „Bewegte Schule" nicht bei Lesen, Schreiben und Rechnen, sondern es geht auch um die Bildung eines Gesundheitsbewusstseins für ein ganze Leben. ■